

Bach - Verein.

1. Kirchen - Concert

Montag, den 13. December 1897,
Abends 7½ Uhr

in der

Thomaskirche.

Unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Hans Sitt** und unter Mitwirkung der Damen: Fräulein Cl. Strauss-Kurz-welly und Fräulein J. Junkers aus Düsseldorf, der Herren: E. Pinks, E. Hungar, Gewandhausorganisten P. Homeyer und des Winderstein'schen Orchesters.

Programm:

Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach.

Der Billetverkauf (Sperrsitze zu 3 Mk. Schiff der Kirche zu 2 Mk. Emporen zu 1 Mk. 50 Pf.) finden in den Musikalienhandlungen der Herren Pabst, Neumarkt 26, und Jost, Peterskirchstrasse, Ecke Königsplatz, und am Concertabend in der Thomaskirche statt; Eintrittskarten für die Herren Stadirenden und die Schüler des Conservatoriums zu 1 Mk. sind bei Herrn Castellan Meisel, Augustusplatz 5, und an den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Die Generalprobe findet Sonntag, den 12. December, Nachmittags 1½ Uhr in der Thomaskirche statt. Eintrittskarten sind dasselbe zum Preise von 1 Mk. zu haben. Anmeldungen zur inaktiven Mitgliedschaft werden in der Musikalienhandlung von Pabst, Neumarkt 26, angenommen. Jedes inactive Mitglied erhält, gegen Zahlung des Jahresbeitrages von 5 Mk., ein Sperrkonzertbillett für jedes der beiden Kirchen-Concerte und eine Eintrittskarte zum Haussconcert und hat überdies, gegen Voreinzug der Mitgliedskarte, freien Zutritt zu den Generalproben. Das Abonnement auf einen ausgesparten Platz für alle 3 Concerte kostet 4 Mk. — Abonnements-Billets sind in der obengenannten Musikalienhandlung erhältlich.

Der Vorstand.

Bücher-Auction Königsstrasse 1, 1. Etage.

Montag, den 13. December, und folgende Tage. Versteigerung mehrerer Büchersammlungen, enthaltende Werke aus allen Wissenschaften. Der nahezu 2000 Nummern starke Katalog steht gratis zu Diensten.

Jagdverpachtung.

Montag, den 13. December 3. Kl. Nachmittags 3 Uhr, soll im Uffigen Goftheile der Gemeinde Peterswitz (Kr. Delitzsch) prächtige Jagd (5 Minuten vom Bahnhof Peterswitz), ca. 1100 Hirsche groß, an den Höchstbietenden auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Peterswitz, Kr. Delitzsch, den 8. December 1897.

Weihnachts-Personenverkehr.

Zur Erleichterung des Weihnachts-Personenverkehrs gelten im Binnenschiff der Sächsischen Staats-Eisenbahnen sowie im direkten Verkehr mit Stationen der Preußischen Staats-Eisenbahnen und anderen norddeutschen Eisenbahnen, jenseit der Stationen gewöhnliche Eisenbahntickets die am 18. December 1897 und an den folgenden Tagen gelieferte gewöhnliche Rückfahrtstickets von fortlaufig höherer Dauer bis einschließlich 6. Januar 1898.

Das Fahrt ist auf der auf den Stationen angefügten Bekanntmachungen zu entnehmen, worauf auch hingewiekt, insbesondere die Vergünstigung auf die Südbahnlinien im Verkehr mit Stationen südlicher Eisenbahnen und Stationen außerhalb Deutschlands und Österreichs gegenüber Eisenbahnen aufgedehnt wird.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Hoffmann.

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Regelmäßige Postdampfer-Verbindung

unter Vertrag mit dem Deutschen Reiche zwischen

Hamburg,

Ost-Afrika und Transvaal,

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlaufend.

Die nächste fahrplanmäßige Expedition findet statt:

per Reichspostdampfer "General", Captain Gauhe, am Mittwoch, den 29. December.

Vermehrter Betrieb ab 1898.

Express-Fahrten nach Beira und Delagoa-Bay.

von Hamburg: von Neapel:

X. Herzog	Capt. v. Issendorff,	19. Januar, 2. Februar.
O. Admiral	" West,	2. Februar, 16. Februar.
X. Kanzler	" Elson,	16. Februar, 2. März.
O. Reichstag	" Weiskam,	2. März, 16. März.

Nach Mombasa, Tanga X, Pangani X, Ssaudani X, Bagamoyo X, Dar-es-Salam X, Zanzibar X, Kilwa, Lindi, Mikindani, Ibo, Mozambique X, Quelimane X, Chinde X, Befra X, Inhambane, Delagoa-Bay @, Durban @.

Die mit einem X versehenen Dampfer nehmen noch den mit gleichen Zeichen ver-schienen Häfen zur Passage und nach dem mit einem @ versehenen Häfen nach Ladung.

Die mit einem O versehenen Dampfer nehmen Passagiere und Ladung nach allen genannten Plätzen mit Ausnahme von Durban.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Classes.

Directer Durchverkehr von Sennariden-Plätzen nach sinnlichen Anlaufplätzen, sowie nach Transvaal (Johannesburg und Pretoria), via Delagoa-Bay.

Alle Güter müssen spätestens zwei Tage vor Ablauf des Dampfers Ingangsetzen sein.

Nahrung erhält: wegen Passage die

Hamb.-Amerik. Packett.-Act.-Ges., Hamburg;

wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, Gr. Reichenstrasse No. 27.

Nürnberg Lebensversicherungs-Bank.

Aktienkapital: 3 Millionen Mark.

Die Bank gründet unter ihr überlegene Bedingungen und gegen billige Gebühren Lebens-, Kaufleute-, Militär-, Renten- und Unfall-Versicherungen über Art.

Renten durch die Direktion der Bank in Nürnberg und deren Agenten, in Dresden durch Herrn Hermann Beyer, jürl. Rechnungsbeamter und Geschäftsrat der Bank, für der Hauptstrecke und des Übergründes (R.).

"Allianz",

Gebens- und Renten-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Wien.

Nachdem die obengenannte Versicherungsgesellschaft durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 5. October 1897 zum Geschäftsbetrieb in Königlich Sachsen zugelassen werden ist, ist die Gesellschaft

Herrn Albert Bauer zu Leipzig, Kochstraße 10, zu ihrem Generalagenten für Sachsen ernannt.

Dresden, am 8. December 1897.

"Allianz", Lebens- und Renten-Versicherungs-

Aktien-Gesellschaft in Wien.

Rechtsanwalt Meisel.

Leipziger Kammermusik-Verein.

Montag, den 13. December, Abends 8 Uhr

IV. Musikabend

im Saale "Fürstenthal". — Programm:

Variationen für 2 Claviers von Brahms.

Lieder für Alt von Bungert, Beulau und Hirsch.

Streichquartett von A. Bazzini.

Lieder von Behn, Strauß und Bungert.

Vorträge für 2 Claviers von C. Reinecke u. Saint-Saëns.

— Ausführungen: Fräulein Bertha Peters, Frau Lehmann-Oster aus Dresden (Clavier), Frau Dr. Mirsch-Bleibtreu (Gesang), Herren Werner, Lorenz, Klesse u. Hagen (Streichinstrumente), Herr Nagler (Clavierbegleitung). — Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Pabst (Kosmarkt).

Auction.

Freitag, 2. Dez. 10 Uhr kommt

1. hoch. Aufbaum-Zalon-Pianino mit

Schiff, einer Flügelharmonika, Pianello,

Stahlklavier, hoch. Aufbaum-

Gitarre, Violinen, Klavier, Kleider-

druck, Schreibstuhl, Schreibtisch, bla-

uer, Tische, Stühle, Garderobe u. sc.

Versteigerung im Saale Klosterweg 13.

H. Müller, Not, Seidenf. Brühl 8.

Sababer der Firma Julius Friedrich Pohle.

— Das vollständige Programm wird kostenlos ausgesetzt.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1898 fälligen Zinscoupons unserer Hypo-

thekenbriefe erfolgt vom 15. December d. J. an, außer

an unserer Cassa hier, Hohe Bleichen Nr. 18,

bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfand-

brief-Kaufstellen.

Hamburg, im December 1897.

Die Direction.

Ingenieurschule zu Zweibrücken

(Rheinpfalz).

Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp.

Elektrotechnikern. — Aufnahmeschulung: Berechtigungschein für den einjährigen Dienst.

Lehrplan B. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- und

Elektrotechnikern. — Aufnahmeschulung: Berechtigungschein für den zweijährigen Dienst.

— Das vollständige Programm wird kostenlos ausgesetzt.

Der Direktor: Paul Wittstock.

Weinhandlung und Weinstube

des Leonhard Matthäus.

Boettcherstrasse 12, alte Sophiehof-

Gasse entgegengesetztes Verden-

bach. Telefon 21. 100. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.

2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2. 10. 2. 2.